

Prüfungsliteratur in den Lehramtsstudiengängen

Erstes Staatsexamen
mündliche oder schriftliche Prüfung im Fach Soziologie
Wintersemester 2012/13

Sie können die Prüfung im Fach Soziologie entweder zum Thema Sozialstrukturanalyse oder zum Thema Sozialpolitik ablegen. Bitte geben Sie mir Ihr ausgewähltes Thema rechtzeitig vor der Prüfung (= möglichst bei Anmeldung zur schriftlichen Prüfung, spätestens mit Abgabe des Exposés zur mündlichen Prüfung) bekannt. Bitte fertigen Sie zur Vorbereitung der mündlichen Prüfung ein etwa zweiseitiges Exposé an, in welchem Sie die wichtigsten Aspekte der angegebenen Literatur knapp zusammenfassen und das Prüfungsgebiet strukturiert aufbereiten. Ihr Exposé wird dann die Grundlage des Prüfungsgesprächs darstellen. Bitte geben Sie Ihr Exposé bis spätestens eine Woche vor Prüfungstermin am Lehrstuhl ab (persönlich im Sekretariat bei Frau Büchner (AfE 3028) – oder elektronisch an U.Buechner@soz.uni-frankfurt.de).

Die angegebene Literatur versteht sich als inhaltlich teilweise überlappend und gegenseitig ergänzend. In der Klausur bzw. im Prüfungsgespräch werden die angegebenen Texte nicht einzeln abgefragt, sondern es wird Ihr Verständnis der Thematik geprüft. Dazu ist es notwendig, dass Sie sich die jeweils grundlegenden und weiterführenden Aspekte des Themengebietes vergegenwärtigen und diese in der Klausur bzw. im Prüfungsgespräch möglichst präzise darstellen und erläutern können. Die für die mündliche Prüfung obligatorische Literatur ist gesondert markiert.

Themengebiet Sozialstrukturanalyse Schwerpunkt Bildungsungleichheit

Bourdieu, Pierre (1983). Ökonomisches Kapital, kulturelles Kapital, soziales Kapital. S. 183-198 in Reinhard Kreckel (Hrsg.), *Soziale Ungleichheiten. Soziale Welt Sonderband 2*. Göttingen: Schwartz.

Breen, Richard, und John H. Goldthorpe (1997). Explaining Educational Differentials. Towards a Formal Rational Action Theory. *Rationality and Society* 9: 275-305.

Richard Breen, Ruud Luijkx, Walter Müller, und Reinhard Pollak (2010). Long-term Trends in Educational Inequality in Europe: Class Inequalities and Gender Differences. *European Sociological Review* 26: 31-48.

*Erikson, Robert, und Jan O. Jonsson (1996). Explaining Class Inequality in Education: the Swedish Test Case. S. 1-64 in Robert Erikson und Jan O. Jonsson (Hrsg.), *Can Education be Equalized? The Swedish Case in Comparative Perspective*. Boulder: Westview Press.

*Geißler, Rainer (2011). *Die Sozialstruktur Deutschlands: Zur gesellschaftlichen Entwicklung mit einer Bilanz zur Vereinigung*. 6. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag, Kap. 13, 14.1.

Hradil, Stefan (2001). *Soziale Ungleichheit in Deutschland*. 8. Auflage. Opladen: Leske + Budrich, Kap. 5.1.

- Hradil, Stefan (2004). *Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich*. Wiesbaden: VS Verlag, Kap. 5.
- Maaz, Kai, Jürgen Baumert und Kai S. Cortina (2008). Soziale und regionale Ungleichheit im deutschen Bildungssystem. S. 205-243 in K. S. Cortina, J. Baumert, A. Leschinsky, K. U. Mayer, & L. Trommer (Hrsg.), *Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland: Strukturen und Entwicklungen im Überblick*. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.
- *Maaz, Kai, Jürgen Baumert und Ulrich Trautwein (2010). Genese sozialer Ungleichheit im institutionellen Kontext der Schule: Wo entsteht und vergrößert sich soziale Ungleichheit? S. 11-46 in Jürgen Baumert, Kai Maaz und Ulrich Trautwein (Hrsg.), *Bildungsentscheidungen. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft Sonderheft 12*. Wiesbaden: VS Verlag.
- *Mau, Steffen, und Roland Verwiebe (2009). *Die Sozialstruktur Europas*. Konstanz: UVK, Kap. 4.2, 8.
- *Müller, Walter, und Dietmar Haun (1994). Bildungsungleichheit im sozialen Wandel. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 46: 1-42.
- Rössel, Jörg (2009). *Sozialstrukturanalyse: eine kompakte Einführung*. Wiesbaden : VS Verlag, Kap. 3.1.

Schwerpunkt Armut

- Brady, David (2009). *Rich Democracies, Poor People: How Politics Explain Poverty*. Oxford: Oxford University Press, Kapitel 3+4.
- Esping-Andersen, Gøsta, und John Myles (2009). Economic Inequality and the Welfare State. Pp. 641-664 in Wiemer Salverda, Brian Nolan, und Timothy M. Smeeding (Hrsg.), *The Oxford Handbook of Economic Inequality*. Oxford: Oxford University Press.
- Hradil, Stefan (2001). *Soziale Ungleichheit in Deutschland*. 8. Auflage. Opladen: Leske + Budrich, Kap. 5.3.
- *Hradil, Stefan (2004). *Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich*. Wiesbaden: VS Verlag, Kap. 7+8.
- *Geißler, Rainer (2011). *Die Sozialstruktur Deutschlands: Zur gesellschaftlichen Entwicklung mit einer Bilanz zur Vereinigung*. 6. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag, Kap. 10.
- Kohl, Jürgen (1992). Armut im internationalen Vergleich. Methodische Probleme und empirische Ergebnisse. S. 272-299 in Stephan Leibfried und Wolfgang Voges (Hrsg.), *Armut im modernen Wohlfahrtsstaat. Sonderheft 32 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Lampert, Heinz, und Jörg Althammer (2007). *Lehrbuch der Sozialpolitik*. 8. Auflage. Berlin: Springer, Kapitel 11.
- Leibfried, Stephan, und Lutz Leisering. 1995. *Zeit der Armut: Lebensläufe im Sozialstaat*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, Kapitel 2-3.
- *Mau, Steffen, und Roland Verwiebe (2009). *Die Sozialstruktur Europas*. Konstanz: UVK, Kap. 3.3, 4.1, 9, 12.
- Piachaud, David. 1992. Wie mißt man Armut? S. 63-87 in Stephan Leibfried und Wolfgang Voges (Hrsg.), *Armut im modernen Wohlfahrtsstaat. Sonderheft 32 der Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Saunders, Peter (2010). Inequality and Poverty. S. 526-538 in Francis G. Castles et al. (Hrsg.). *The Oxford Handbook of the Welfare State*. Oxford: Oxford University Press.
- *Ullrich, Carsten G. (2005). *Soziologie des Wohlfahrtsstaates: eine Einführung*. Frankfurt am Main: Campus, Kapitel 4+5.

* Pflichtlektüre für die mündliche Prüfung.

Bitte sprechen Sie mich rechtzeitig vor Ihrer mündlichen oder schriftlichen Prüfung an, falls Sie Ihre Prüfung in einem **anderen** Kerngebiet der Sozialstrukturanalyse (z.B. soziale Mobilität, Ungleichheit im Arbeitsmarkt) ablegen möchten.

Themengebiet Sozialpolitik

- Castles, Francis G., Stephan Leibfried, Jane Lewis, Herbert Obinger und Christopher Pierson (Hrsg.) (2010). *The Oxford Handbook of the Welfare State*. Oxford: Oxford University Press.
- Esping-Andersen, Gøsta (2002). A New Gender Contract. S. 68-95 in Gøsta Esping-Andersen, *Why we need a new welfare state*. Oxford: Oxford University Press.
- *Kaufmann, Franz-Xaver (1998). *Herausforderungen des Sozialstaates*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, Kapitel 6, 7, 10.
- Kaufmann, Franz-Xaver (2003). *Varianten des Wohlfahrtsstaats : der deutsche Sozialstaat im internationalen Vergleich*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, Kapitel 4-6.
- Kaufmann, Franz-Xaver (2009). *Sozialpolitik und Sozialstaat: soziologische Analysen*. 3. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag, Kapitel 6-14.
- *Lampert, Heinz, und Jörg Althammer (2007). *Lehrbuch der Sozialpolitik*. 8. Auflage. Berlin: Springer, Kapitel 4, 8, 10, 11, 13.
- Opielka, Michael (2008). *Sozialpolitik : Grundlagen und vergleichende Perspektiven*. 2. Auflage. Reinbek: Rowohlt, v.a. Kapitel 2-5.
- Schmidt, Manfred G., Tobias Ostheim, Nico A. Siegel und Reimut Zohlnhöfer (Hrsg.) (2007). *Der Wohlfahrtsstaat: eine Einführung in den historischen und internationalen Vergleich*. Wiesbaden: VS Verlag, S. 29-95 und 221-276.
- Ullrich, Carsten G. (2005). Solidarität und Solidaritätsbereitschaft im Wohlfahrtsstaat. Theoretische Anmerkungen und einige empirische Befunde. S. 173-200 in Johannes Berger (Hrsg.), *Zerreisst das soziale Band? Beiträge zu einer aktuellen gesellschaftspolitischen Debatte*. Frankfurt am Main: Campus.
- *Ullrich, Carsten G. (2005). *Soziologie des Wohlfahrtsstaates: eine Einführung*. Frankfurt am Main: Campus, Kapitel 2+3, zusätzlich Kapitel 4+5 falls Schwerpunkt Mindestsicherung.

* Pflichtlektüre für die mündliche Prüfung; bitte wählen Sie zur mündlichen Prüfung **ein** Kerngebiet der Sozialpolitik (Rente, Arbeitslosigkeit, Gesundheit, Familie, Mindestsicherung) als Schwerpunkt aus

Frankfurt, den 10. Juli 2012
Markus Gangl